

Paul entschärft Aufstapeln an der Kappsäge

Maschinenhersteller bietet mit voll- sowie halbautomatischer Stapelmaschine der Marke »Reinhardt« praxisingerechte Lösung

Die Paul Maschinenfabrik hat auf das in vielen Betrieben bestehende Problem reagiert, dass Personal für Stapelaufgaben fehlt. Mit der Entwicklung einer voll- sowie einer halbautomatischen Stapellösung der Marke »Reinhardt« bietet der Hersteller praxisingerechte Lösungen für einen einfacheren Arbeitsalltag an der Kappsäge.

Die Arbeit an einer Kappanlage ist häufig körperlich anstrengend und auf Dauer belastend. Im Schnitt bewegt ein Bediener pro Schicht etwa 40 m³ Schnittholz – erst vom Stapel auf die Anlage und nach dem Zuschnitt wieder auf Paletten. Um die Kapazität einer leistungsfähigen Kappanlage voll auszuschöpfen, benötigt ein Unternehmen mitunter sogar mehr als nur einen Bediener. Da es schwierig ist und auf absehbare Zeit immer schwierig bleibt, ausreichend Personal für diese mühsame Tätigkeit zu finden, werden diese Anlagen häufig nicht effizient genutzt.

„Wir haben unseren Kunden gut zugehört und zwei Stapellösungen entwickelt, mit denen wir zahlreiche Bedürfnisse abdecken“, berichtet Joaquín García, Verkaufsleiter der Marke »Reinhardt«. So wurde nun die bewährte, vollautomatische Stapelmaschine überarbeitet und auf ein nötiges Minimum reduziert. „Weniger Motoren und Sensoren machen die neue Stapelmaschine günstiger und zuverlässiger“, so García.

Der „Fully Automatic Stacker“ (Fully Autonomic Stacker – Fast) stellt sich selbst auf die zu stapelnde Länge ein und legt auch Stapelleisten. Das System wurde für den Einsatz an der Kappanlage mit Schiebersystem optimiert und stapelt nicht nur Einzelwerkstücke, sondern auch Werkstückpakete. Der Bediener muss die gekappten Abschnitte nicht mehr per Hand vom Ablagetisch auf Paletten stapeln – er bewegt nur noch fertige Pakete, und die per Hubwagen oder Stapler.

Da bei vielen Anwendungsfällen eine vollautomatische Stapelmaschine überdimensioniert wäre, hat Reinhardt eine zusätzliche Lösung entwickelt – flexibel und günstig für eine effiziente Gestaltung des Zuschnitts in diesen Fällen. Das halbautomatische Stapelsystem „Stack & Move – Sam“ nimmt dem Bediener vor allem die körperliche Belastung des Stapelvorgangs ab. Das System



Die vollautomatische Stapelmaschine „Fast“ stellt sich selbst auf die zu stapelnde Länge ein und legt auch Stapelleisten.



Das „Stack & Move“-System „Sam“ besteht aus einem speziellen Abschieber, einem Klappstisch und einem Elektrostapler.

besteht im Wesentlichen aus drei Elementen: einem speziellen pneumatischen Abschieber (der optional auch motorisch angetrieben werden kann), einer Andockstation mit Klappstisch und einem Elektrostapler.

Die Steuerung von „Sam“ wird mit der Steuerung der Kappsäge verbunden, und der Stacker kann dann in drei verschiedenen Betriebsarten eingesetzt werden: Bei aufgestelltem Klappstisch schiebt der Abschieber die Werkstücke

auf die Ablage, diese werden vom Bediener manuell gestapelt. Alternativ wird der Elektrostapler angedockt, die Palette auf Arbeitshöhe eingestellt, und die Werkstücke werden direkt darauf geschoben. Der Bediener legt lediglich Stapelleisten zwischen die Lagen, quittiert dann diesen Vorgang und der Stapler fährt automatisch in die nächste Position: manuelles Stapeln entfällt. Mit dem optionalen „Sam“-Regal funktioniert das Stapeln vollautomatisch ohne Sta-



Mit dem optionalen „Sam“-Regal wird der Elektrostapler zum vollautomatischen Stapelsystem.



Bei Bedarf können auch mehrere „Sam“ an einer Maschine installiert werden.

Fotos: Paul Maschinenfabrik

pelleisten. Die beladene Palette (oder das befüllte Regal) transportiert der Bediener mit dem Elektrostapler zum nächsten Arbeitsschritt der Produktion.

Wird der Elektrostapler an der Kappanlage nicht benötigt, kann er an anderer Stelle im Betrieb eingesetzt werden. Beide Stapellösungen sind von Paul für die Schiebersäge „Slim Line“ vorgesehen, lassen sich aber auch mit anderen Kappsägen kombinieren. Eine „Slim Line“-Anlage kann auch nachträglich mit

dem Fully Automatic Stacker oder dem „Stack & Move“-System erweitert werden.

„Mit diesen beiden Innovationen haben wir die Impulse unserer Kunden umgesetzt und praxisingerechte Lösungen für einen einfacheren Arbeitsalltag an der Kappsäge geschaffen“, ist Reinhardt-Verkaufsleiter García überzeugt.

Hersteller: Paul Maschinenfabrik GmbH & Co. KG, 88525 Dürmentingen